



## Pressemitteilung

Glücksburg, 13. Mai 2011  
Nr. 028/11

### **Bundesminister der Verteidigung Thomas de Maizière zu Besuch bei der Marine**

**Glücksburg** - Bundesminister der Verteidigung Thomas de Maizière besucht am Donnerstag, den 19. Mai 2011, die Marine.

Der Minister wird vom Inspekteur der Marine, Vizeadmiral Axel Schimpf, an Bord der Fregatte "Brandenburg" empfangen.

Im Seegebiet vor Warnemünde werden Minister de Maizière die verschiedenen Waffensysteme und Ausrüstungen der Marine präsentiert. Des Weiteren geben Vorführungen und Übungen einen Überblick über das aktuelle maritime Fähigkeitsspektrum.

Gespräche mit Soldatinnen und Soldaten aller Dienstgradgruppen runden das Programm ab.



**Marine**

## Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **Bundesminister der Verteidigung zu Besuch bei der Marine** eingeladen.

Termin: **Donnerstag 19. Mai 2011.** Eintreffen bis spätestens **7.45 Uhr**. Ein späterer Einlass ist **nicht** mehr möglich.

Ort: Überseehafen Rostock, Kreuzfahrtterminal Liegeplatz P1 bis P4 Warnemünde Cruise Center, Am Passagierkai 3, 18119 Rostock-Warnemünde. Öffentlicher Parkraum (kostenpflichtig).

Programm: 8 Uhr Einweisung an Bord Fregatte „Brandenburg“, 8.30 Uhr Auslaufen, 10 Uhr Eintreffen Minister, 10.40 Uhr Pressegespräch, 11.10 Uhr Mittagsimbiss, 12.55 Uhr abschließendes Pressestatement und Verabschiedung Minister, anschließend Pressegespräch mit Inspekteur der Marine, ca. 14.30 Uhr Anlegen Fregatte „Brandenburg“ und Ende der Veranstaltung.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Montag, 16. Mai 2011, 18 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum Marine unter der Fax-Nummer 04631-666-4406 zu akkreditieren. Nachmeldungen sind **nicht** möglich.

### Sicherheit:

Zutritt zur Veranstaltung erhalten nur Medienvertreter, die mit dem beigefügten Anmeldeformular bis zum **16. Mai 2011** angemeldet wurden. Sicherheitserfordernisse machen die namentliche Meldung und Akkreditierung auch des gesamten Kamera- und Technikpersonals notwendig.

Die Zutrittsberechtigung wird vor dem Betreten der Fregatte „Brandenburg“ kontrolliert. Es wird gebeten, für die Personen- und Ausrüstungskontrollen ausreichend Zeit einzuplanen.

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der begrenzten Kapazität am Veranstaltungsort ggf. nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können.

Nachfragen: 04631 – 666 – 4413 oder per E-Mail an [presse@marine.de](mailto:presse@marine.de)



**Marine**